



# Vielfalt fördern, Diskriminierung bekämpfen

**Pressemitteilung von Barbara Höll, 22. Juni 2007**

**Aus Anlass des diesjährigen Christopher Street Day (CSD) in Berlin erklärt die Sprecherin für gleichgeschlechtliche Lebensweisen der Fraktion DIE LINKE, Barbara Höll:**

Viel wurde in Deutschland in den vergangenen Jahren bei der Gleichstellung von gleichgeschlechtlichen Lebensweisen erreicht. Aber eine vollständige Normalität und Gleichstellung schwuler und lesbischer Lebenspartnerschaften gibt es immer noch nicht.

Das diesjährige Motto des CSD „Vielfalt sucht Arbeit“ zeigt, dass auch im beruflichen Alltag noch Ausgrenzungen und Benachteiligungen gegenüber Homosexuellen bestehen.

Solange homophobes Denken viele Menschen, auch das von jungen Leuten beeinflusst, ist einiges an Aufklärung zu tun.

Auch werden in vielen Staaten Osteuropas Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender verfolgt und diskriminiert. Dies ist nicht hinnehmbar. Hier erklärt

DIE LINKE ihre Solidarität mit den für die Einhaltung von Menschenrechten streitenden demokratischen Parteien und Organisationen dieser Länder.

Die LINKE setzt sich für eine anerkannte Vielfalt von Lebensweisen und deren völlige Gleichstellung in der Gesellschaft ein, ohne jegliche Form von Missachtung, Diskriminierung und Gewalt.